

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1831**

3 (9.1.1831) Beylage zum Anzeige-Blatt, für den Kinzig-, Murg- und  
Pfingz-Kreis

# Beylage zum Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 3. Samstag den 9. Januar 1831.

## Bekanntmachungen.

(1) Offenbürg. [Diebstahl.] In der Nacht von gestern auf heute wurden aus einem hiesigen Gartenhause ausserhalb der Stadt durch gewaltsamen Einbruch in Abwesenheit des Gärtners aus dessen Wohnzimmer folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Ein neuer grün tüchener Ueberrock mit seidenen Knöpfen gleicher Farbe, im Werth von 14 fl.
- 2) Ein blau tüchener Frackrock mit gelben Metallknöpfen, im Werth von 14 fl.
- 3) Ein Jagdrock von grüner Circassienne mit weissen Jagdknöpfen, worauf verschiedene Jagdstücke sind, im Werth von 8 fl.
- 4) Gleichfalls ein Jagdrock von brauner Circassienne mit von gleichem Stoff überzogenen Knöpfen, im Werth von 2 fl. 42 kr.
- 5) Ein Ulmerkopf, mit Silber beschlagen und silberner Kette behängt, nebst elfenbeinernem Rohr, im Werth von 11 fl.

6) Eine weitere Tabackspfeife, deren Kopf von Holz und länglicher Form ist, mit Silber beschlagen, woran eine silberne Kette; der Wassersack ist von Horn, und das Rohr gleichfalls von Horn und gewunden. Der Werth dieser Pfeife wird auf 8 fl. angegeben.

Wir bringen diesen Diebstahl zum Zwecke der Fahndung auf das Entwendete und den Thäter an mit zur Kenntniss.

Offenbürg den 3. Jänner 1831.

Grossh. zegl. Oberamt.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Holzlieferung betreffend.] Zur Militär-Schwimmschule Karlsruhe sind 4 Stück Flossbalken, jeder 55 Fuß neues Maas lang und 8 Zoll am obern Ende stark, und 25 Stück tannene Schlaufdielen nöthig, deren Lieferung in Gemässheit hoher Kriegsministerialverfügung vom 22. November 1830 Nro. 11, 113. mittelst Commission vergeben werden soll. Wer diese Lieferung übernehmen will, wird aufgefordert, sein Offert bis zum 17. Januar 1831 Morgens 10 Uhr schriftlich und versiegelt an Unterzeichneten einzugeben; später einkommende Eingaben werden nicht berücksichtigt werden. Auch werden Montag den 17. Januar Nachmittags 2 Uhr

bei der Schwimmschule 4 Stück unbrauchbare Flossbalken öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 28. December 1830.

Oberst und Director der Militärschwimmschule,  
von B e u s t.

(3) Baden. [Versteigerung von Uhrenmacher-Handwerksgeräthschaften, Uhren und sonstigen Fahrnissen.] Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Uhrenmachers Jakob Schmitt werden folgende Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Am Montag den 10. und Dienstag den 11. Jänner 1831, jedesmal von Morgens 9 Uhr anfangend: Uhrenmacherhandwerksgeräthschaften von allen Gattungen, darunter eine messingene Raderschneidmaschine, ein Schneidzeug, 2 Steigradmascinen, und verschiedene Drehstühle.

Am Mittwoch und Donnerstag den 12. und 13. Jänner: Allerlei Uhren, namentlich 2 große Kastenuhren, wovon eine drei Jahre und die andere ein Jahr geht, 9 Tableaux mit Spiel und Geläutet, verschiedenes Stock-, Reise- und Nachtuhren, goldene und silberne Taschenuhren, 30 Schwarzwälderuhren und 50 Stück feine Scheeren.

Am Freitag den 14. Jänner und an den darauf folgenden Tagen: Gold und Silber, Manns- und Frauenkleider, Bettwerk, Schreinwerk, Leinwand und Geschick, und sonstiger gemeiner Hausrath. Die Versteigerung geschieht in der Wohnung des Verlebten. Baden den 24. December 1830.

Grossherzogl. Amtesrevisorat.

(2) Bruchsal. [Holzversteigerung.] Den 12. dieses wird in dem herrschaftlichen Walde, Schlohberg genannt, Buchen Kastenholz und dergleichen Wellen versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der Strasse bei Dürrenbüchig wo der Wald anfängt. Sodann wird den 13. und 14. Buchen-, Eichen- und Aepfen Kastenholz und dergleichen Wellen im Hohberg versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der sogenannten Ochsenstrasse.

Bruchsal den 2. Jänner 1831.

Grossherzogl. Oberforstamt.

(2) Pforzheim. [Holzversteigerung.] Mittwoch den 12. d. M. werden in den herrschaftlichen Waldungen, Reviers Büchenbronn, 79 Stück eichene Klöße zu Holländer-, Nutz- und Bauholz tauglich einzeln versteigert. Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Stege welcher von Birkenfeld nach Büchenbronn führt.

Pforzheim den 3. Jänner 1831.

Großherzogl. Forstamt.

**Pachtanträge und Verleihungen.**

(3) Bretten. [Schäferverleihung.] Die Gemeindschäferlei zu Gondelsheim, welche mit 600 Stück Schaaßen besetzt werden kann, wird am 20. Jänner 1831 Nachmittags 2 Uhr, von Michaeli 1831 auf 6 Jahre, auf dem Rathhaus in Gondelsheim verpachtet. Der Pächter erhält zur Benutzung 25 bis 26 Morgen Güter und 19 Morgen Wiesen, die nöthigen Schäfereräthlichkeiten, das vorhandene Schaaßhaus zur Wohnung, und einen Schaaßstall. Die nähere Bedingungen werden am Tage der Versteigerung, zu welcher alle Liebhaber eingeladen werden, bekannt gemacht.

Bretten den 28. December 1830.

Großh. Bezirksamt.

**Bekanntmachungen.**

(1) Rappennau. [Bekanntmachung.] Hörsbeeren Dets sind für diesseitige Saline die Preise für Brennholz folgendermaßen festgesetzt worden:

- a) für birken und eichen 13 $\frac{1}{2}$  bis 14 fl.
- b) für forlen 12 $\frac{1}{2}$  bis 13 fl.
- c) für erlen und aspen 10 bis 10 $\frac{1}{2}$  fl.

baare Zahlung per Neubadisches Kloster Scheiterholz von 144 Cubicfuß, franco hier auf den Holzplatz geliefert, dorten jedoch auf Kosten der Herrschaft aufgesetzt. Wir setzen hiervon die Waldeigenthümer und Holzhändler in Kenntniß und laden Lusttragende zur Lieferung ein.

Ludwigsalme Rappennau am 2. Jänner 1831.

Großherzogliche Saline-Verwaltung.  
Rosentritt. Eberstein.

(1) Bervangen. [Anlehens-Offer.] Untergezeichnete Stelle hat aus einer vormundtschaftlichen Casse zu Ende des Monats März 3000 fl. gegen gesicherte Sicherheit entweder im Ganzen oder theilweise (jedoch nicht unter 500 fl.) auszuleihen.

Bervangen, im Bezirksamt Eppingen, den 4. Jänner 1831.

Großherzogliches Rentamt.  
Hölder.

**Dienst-Nachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Seifenfieder Heinrich Weiß dahier das Prädikat als Hofseifenfieder gnädigst zu ertheilen geruht.

Ihre Königliche Hoheit die Frau Markgräfin Amalie zu Baden, haben Ihren bisherigen Mundkoch August Steinbach zum Küchenmeister in Höchst Ihren Diensten gnädigst zu befördern und zu ernennen geruht.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 1. Jänner 1831.**

| Fruchtpreis.   | Karlsruhe. |     | Durlach. |     | Pforzheim. |     | Brodpreise.    |      |                 |    | Fleischpreise    |               | Karlsru.        |     | Durl.           |     |
|----------------|------------|-----|----------|-----|------------|-----|----------------|------|-----------------|----|------------------|---------------|-----------------|-----|-----------------|-----|
|                | fl.        | kr. | fl.      | kr. | fl.        | kr. | Pf.            | Stk. | Pf.             | l. | fl.              | kr.           | fl.             | kr. | fl.             | kr. |
| Das Walter     | —          | —   | —        | —   | —          | —   | Ein Beck zu    | —    | —               | —  | —                | Das Pfund.    | —               | —   | —               | —   |
| Neuer Kernen   | 11         | 23  | 10       | 53  | 11         | —   | 1 kr. hält     | —    | 5 $\frac{1}{2}$ | —  | 5 $\frac{1}{2}$  | Ochsenfleisch | 9               | —   | 8 $\frac{1}{2}$ | —   |
| Alter Kernen   | 10         | 50  | 10       | 50  | —          | —   | bis zu 2 kr.   | —    | 11              | —  | 11               | Gemeines      | 7               | —   | 6 $\frac{1}{2}$ | —   |
| Walzen         | 7          | 10  | 7        | 10  | —          | —   | Weißbrod zu    | 1    | 2               | 1  | 1                | Rindfleisch   | 7               | —   | 7               | —   |
| Neues Korn     | —          | —   | —        | —   | —          | —   | 6 kr. hält     | —    | —               | —  | —                | Rohfleisch    | 7 $\frac{1}{2}$ | —   | 7               | —   |
| Altes Korn     | —          | —   | —        | —   | —          | —   | Schwarz brod   | 2    | —               | —  | —                | Kalb- fleisch | —               | —   | —               | —   |
| Gem. Frucht    | 5          | 20  | 5        | 20  | 5          | 20  | zu 7 kr. hält  | 4    | —               | —  | —                | Räuplingsfl.  | 7               | —   | 7               | —   |
| Berßen         | 3          | 1   | 3        | 1   | 3          | 20  | zu 10 kr. hält | —    | —               | —  | —                | hammelfl.     | 8               | —   | 7 $\frac{1}{2}$ | —   |
| Haber          | 7          | 20  | 7        | 20  | —          | —   | bis zu 14 kr.  | —    | —               | —  | —                | Schweinefl.   | 9               | —   | 9               | —   |
| Weißkorn       | —          | —   | —        | —   | 1          | —   | zu 5 kr. hält  | —    | —               | 1  | 21 $\frac{1}{2}$ | —             | Ochsenmaul      | 24  | —               | —   |
| Erbsen d. Stri | —          | —   | —        | —   | —          | —   | zu 10 kr. hält | —    | —               | 3  | 11               | —             | Ochsenfuß       | 9   | —               | —   |
| Erbsen         | —          | —   | —        | —   | —          | —   | —              | —    | —               | —  | —                | —             | Kalb- kopf      | 26  | —               | —   |
| Bohnen         | —          | —   | —        | —   | —          | —   | —              | —    | —               | —  | —                | —             | —               | —   | —               | —   |

(Vittualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 18 kr. — Butter 18 kr. — Echter gegogene 22 kr. gegossene 20 kr. — Seife 16 kr. — Anschlitt der Ent. 20 fl. 3 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.